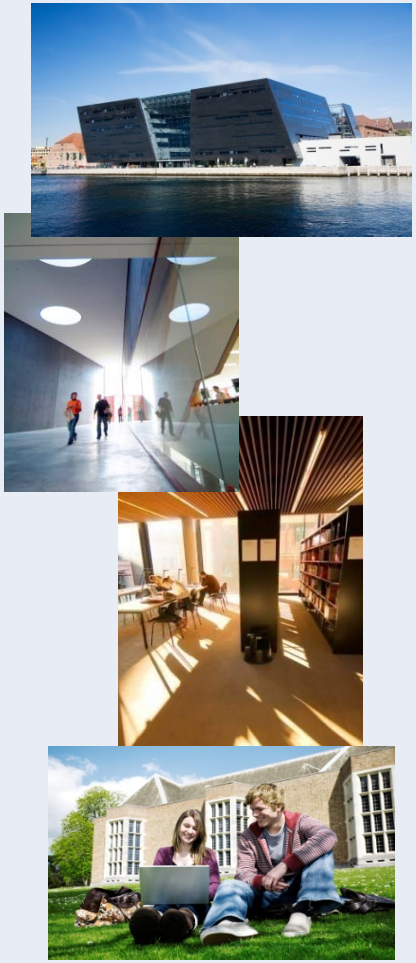
«Institutsmanagement: Mehrere Geschäftsmodelle unter einem Hut»

…aus der Sicht eines externen Beraters

Paul Licka, Berinfor AG

Fragestellung 1

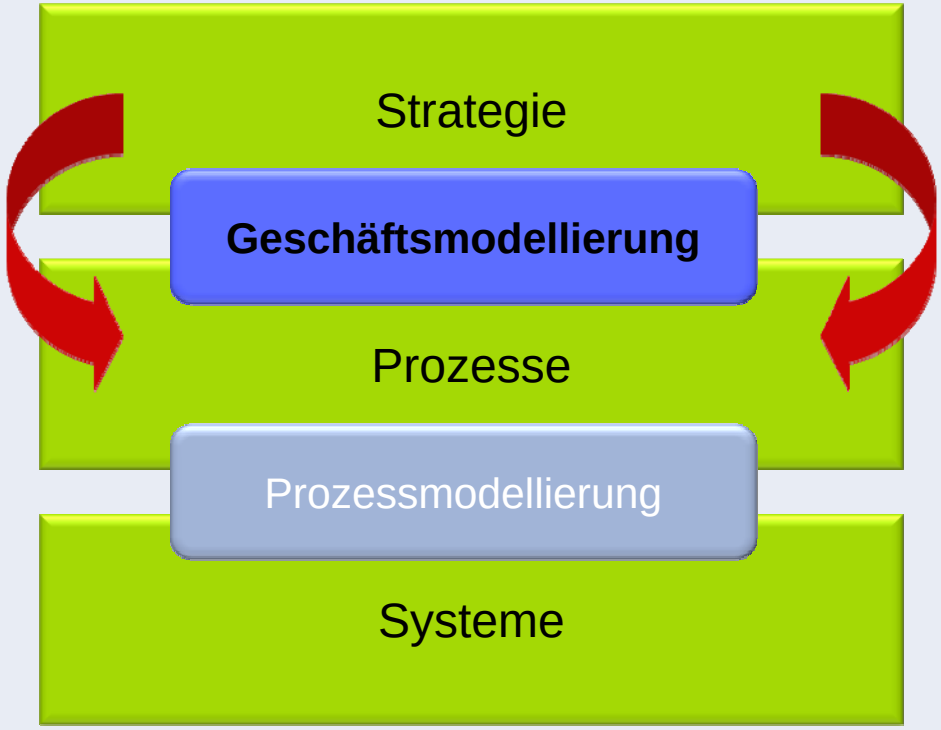
Wieso ist die Suche nach einer effizienten Hochschulorganisation so schwierig?



- Strategische Herausforderungen
- Grundsätzliche Werte
- Organisatorische Eigenheiten
- Vielfältiger Leistungsauftrag
  (auch od. insbesondere auf Ebene der Institute)

Fragestellung 2

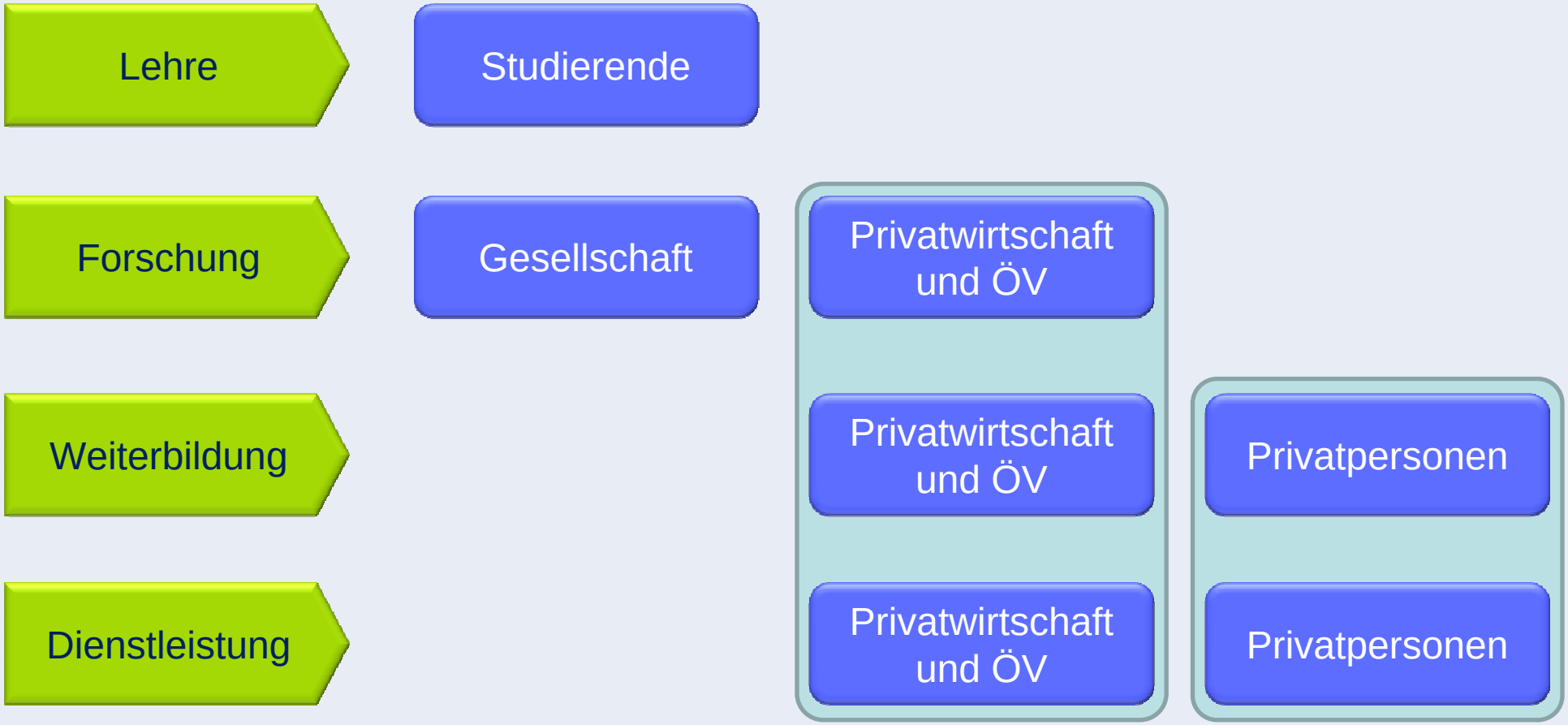
Was hat das mit Geschäftsmodellen zu tun?



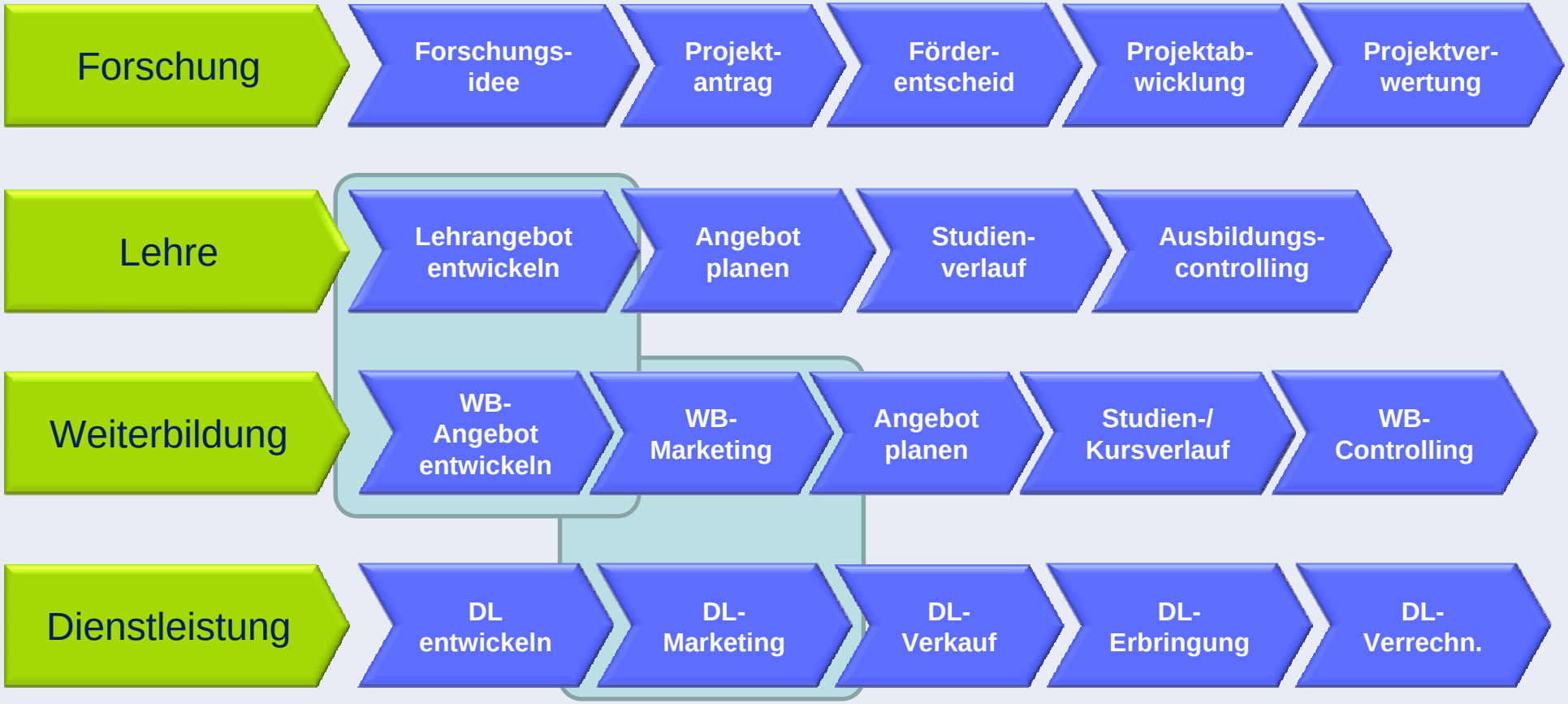
<u>Definition:</u>

- Nutzenversprechung
- Architektur der Wertschöpfung
- Ertragsmodell

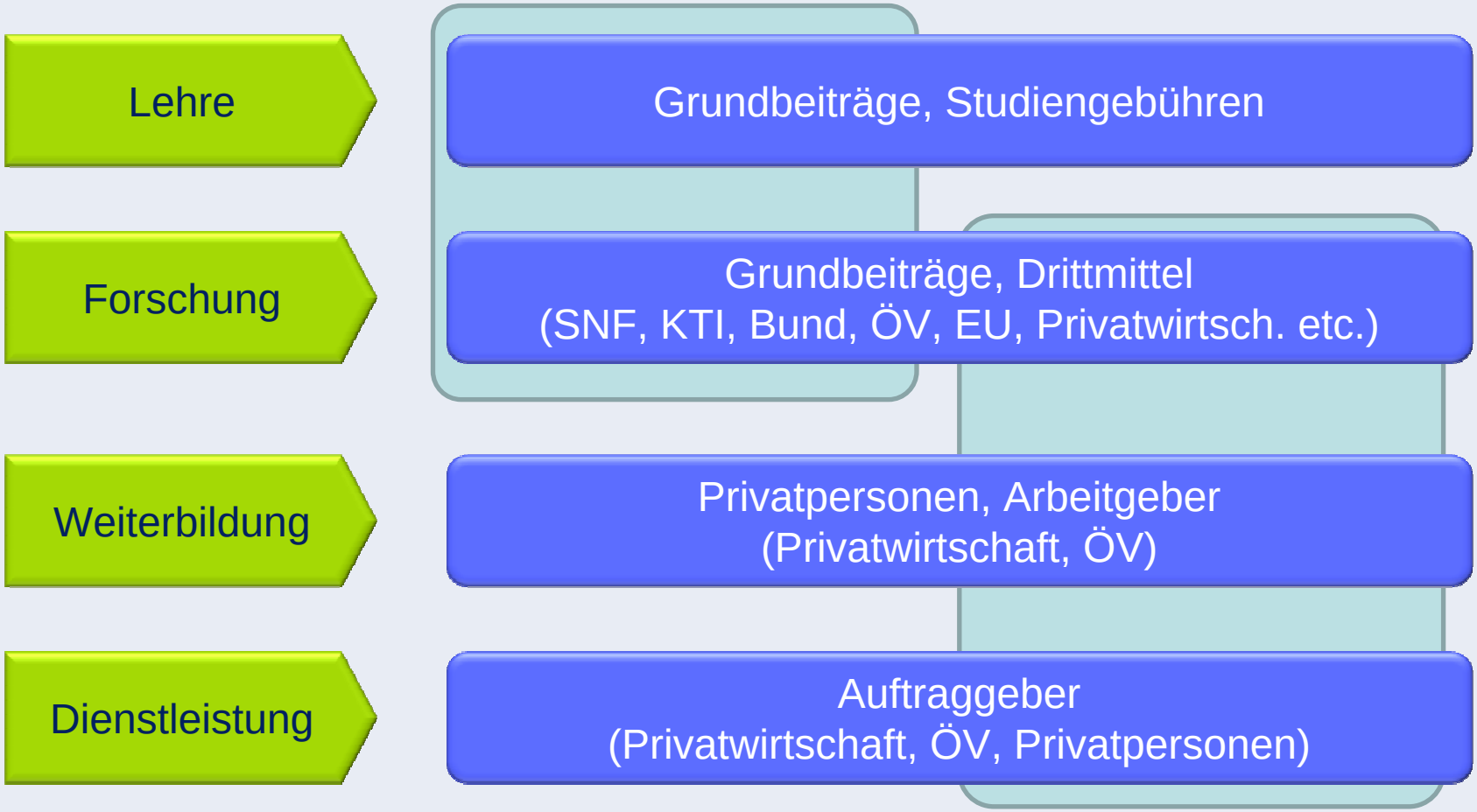
Nutzenversprechung



Architektur der Wertschöpfungsstufen



Ertragsmodell



Fazit

Institute erfüllen die Voraussetzungen
für unterschiedliche Geschäftsmodelle nicht.

Institute müssen dem Umstand Rechnung tragen,
dass sie mehrere Leistungsbereiche mit
unterschiedlicher Gewichtung vereinen.

Daher gilt es ein Geschäftsmodell zu entwickeln, welches

- sich am Schwerpunkt des Instituts ausrichtet und
- der Vielfalt bezüglich Leistungen, Zielgruppen, Wertschöpfung und Finanzierung gerecht wird

Geschäftsmodellierung für Institute

- Ausgestaltung und Gewichtung der Leistungsbereiche
- Modellierung der Kernprozesse für jeden Leistungsbereich
- Definition von Steuerungsgrössen pro Leistungsbereich
- Identifikation der kritischen Erfolgsfaktoren für jeden Leistungsbereich
- Institutseigene und hochschulweite Managementprozesse
- Unterstützungsprozesse des Kerngeschäfts
- Supportprozesse für die Gewährleistung des Grundbetriebs

Vielen Dank!

In eigener Sache

- Bitte Beurteilung abgeben
  - Mit dem verteilten Formular
  - online
- Referate sind ab sofort online abrufbar
  - www.novo-bc.ch
  - www.berinfor.ch
- Hochschulevent 2009
  - 18. November 2009
- Befragung zum Thema Hochschulmanagement